



Die Unterzeichneten geben hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten Nachricht von dem sie höchst betäubenden Hinscheiden des innigstgeliebten Gatten, resp. Ziehvaters und Sohnes, des Herrn

Josef Bauman,

Tischlermeister,

welcher Sonntag den 15. Oktober 1882, um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags, nach langem schmerzlichen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente im 45. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Dienstag den 17. d. M., präzise 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Diezing, Allee-gasse Nr. 18, in die Pfarrkirche zu Maria Diezing getragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem dortigen Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch den 18. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Diezing, den 15. Oktober 1882.

Franziska Bauman, geb. Maringer,
als Wittin.

Josef und Magdalena Bauman,
als Eltern.

Johann Serbianah,
als Ziehsohn.